

CERTIFIED
UNE 149101
EQUIPMENT

**RU
WA**

DIRECT FLOW 600



HANDBUCH

UMKEHROSMOSEANLAGE



DIRECT FLOW 600

INDEX	S
1 Benutzerhandbuch	4
2 Technisches Handbuch	8
3 Desinfektionsverfahren	14
4 Datenblatt	18

BENUTZERHANDBUCH

HAUPTMERKMALE



**KLICK-SCHNELLE ANSCHLÜSSE
UND MAXIMALE SICHERHEIT**



**FILTERKONTROLLE
AUTOMATISCHE
WARTUNGSHINWEISE**



**MAGNETVENTIL
SOFORTIGE STEUERUNG**



**DIREKTE PRODUKTION VON
OSMOSEWASSER**



**STATUS-LED
STATUSANZEIGEN**



**HOCHLEISTUNGSPUMPE
STARKE MOTORLEISTUNG**



SICHERHEITSVERRIEGLUNG



INTELLIGENTE ARMATUR



**ELEKTRONISCHES NETZTEIL
MEHR SICHERHEIT UND EFFIZIENZ**



**DOPPELFLUSS
HÖHERER DURCHFLUSS BEI
WASSERABGABE**



**DIREKTER ZUGANG
EINFACHE BEDIENUNG UND
WARTUNG**



**AUDIO-WARNUNGEN
AKUSTISCHE SIGNALE**



**ANTISCALING-PERLEN
SCHUTZ VOR VERKALKUNG**



**HOHE EFFIZIENZ
HOHE RÜCKGEWINNUNG**



**KAPSELMEMBRAN
GESCHÜTZTE MEMBRAN**



**AUTOMATISCHE SPÜLUNG
AUTOMATISCHE MEMBRANSPÜLUNG**



Bitte bewahren Sie diese Anleitung, die auch das Wartungsheft und die Garantiebedingungen enthält, auf, damit wir Ihnen einen besseren Kundendienst bieten können.

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch. Sie haben ein ausgezeichnetes Gerät zur Wasseraufbereitung für den Hausgebrauch erworben. Dieses Gerät hilft Ihnen, die Eigenschaften Ihres Wassers zu verbessern.

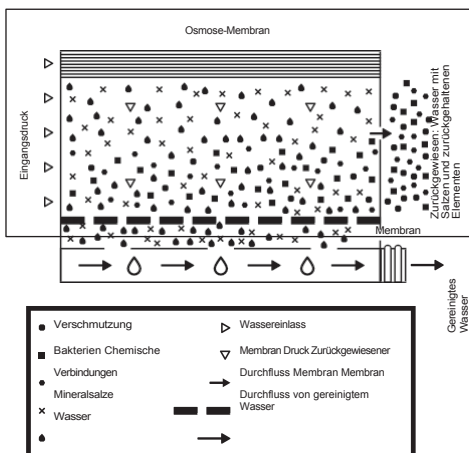
2. WAS IST OSMOSE?

Die natürliche oder direkte Osmose ist in der Natur am häufigsten anzutreffen, da semipermeable Membranen Teil der überwiegenden Mehrheit der Organismen sind (z. B. Pflanzenwurzeln, Organe unseres eigenen Körpers, Zellmembranen usw.).

Wenn zwei Lösungen mit unterschiedlichen Salzkonzentrationen durch eine semipermeable Membran getrennt sind, entsteht auf natürliche Weise ein Wasserfluss von der Lösung mit der niedrigeren Konzentration zu der mit der höheren Konzentration. Dieser Fluss hält so lange an, bis die Konzentrationen auf beiden Seiten der Membran gleich sind.

Wenn dieser Prozess umgekehrt wird, um einen Wasserfluss mit einer geringeren Salzkonzentration aus einer höheren Konzentration zu erzielen, muss auf das Wasser mit der höchsten Konzentration auf der Membran ein ausreichender Druck ausgeübt werden, um die Tendenz und den natürlichen Fluss des Systems zu überwinden. Dieser Prozess wird als Umkehrosmose bezeichnet. Heutzutage gehört die Umkehrosmose zu den besten Methoden, um die Eigenschaften von Wasser mittels eines physikalischen Systems (ohne den Einsatz chemischer Produkte) zu verbessern.

Das zu behandelnde Wasser übt Druck auf die halbdurchlässige Membran aus, sodass ein Teil davon durch die Poren der Membran hindurchfließen kann (Osmose-Wasser), während der Rest des Wassers (abgelehnt oder mit einer hohen Salzkonzentration) in den Abfluss umgeleitet wird (Abb. 1).



3. VORSICHTSMASSNAHMEN

! ACHTUNG: Lesen Sie die Warnhinweise im entsprechenden Abschnitt des Technischen Handbuchs sorgfältig durch.

! ACHTUNG: Dieses Gerät ist kein Wasserreiniger. Wenn das zu behandelnde Wasser aus einer öffentlichen Versorgung stammt (und somit den geltenden Rechtsvorschriften entspricht), verbessert dieses Gerät die Qualität des Wassers erheblich

Wenn das zu behandelnde Wasser nicht aus einem öffentlichen Versorgungsnetz stammt oder unbekannter Herkunft ist, muss VOR DER INSTALLATION des Geräts eine physikalisch-chemische und bakteriologische Analyse des Wassers durchgeführt werden, um seine korrekte Trinkwasseraufbereitung durch Anwendung der für jeden Bedarf geeigneten Techniken und Geräte sicherzustellen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um sich über die für Ihren Fall am besten geeignete Behandlung beraten zu lassen.

Die Wasseraufbereitungsanlagen müssen regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden, um die Qualität des produzierten und gelieferten Wassers zu gewährleisten.

Mit Ausnahme von Servicetechnikern ist niemand berechtigt, die Anlagen zu demontieren und zu reparieren, um Brände und Stromschläge zu vermeiden.

3.1. VERWENDUNG DER GERÄTE

• Wenn Sie länger als eine Woche abwesend sind, schließen Sie den Wassereinzulauf zum Gerät, leeren Sie es und trennen Sie es von der Stromversorgung (Modell PUMP). Wenn Sie zurückkehren, schließen Sie die Stromversorgung an, öffnen Sie den Zulaufhahn und den Wasserhahn. Lassen Sie das Wasser mindestens 5 Minuten lang laufen, bevor Sie es konsumieren.

! ACHTUNG: Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum (mehr als einen Monat) nicht in Betrieb war oder kein Wasser produziert hat, wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine ordnungsgemäße Reinigung und Wartung durchführen zu lassen.

• Entfernen Sie große Mengen oder volle Flaschen und vermeiden Sie gelegentliche Becherausgaben, um eine bessere Leistung des Geräts zu erzielen.

! ACHTUNG: Besondere Aufmerksamkeit sollte der Sauberkeit und Hygiene des Osmosehahns gewidmet werden.

zu jeder Zeit und insbesondere bei der regelmäßigen Wartung und Desinfektion. Verwenden Sie dazu ein Einweg-Desinfektionsspray und Küchenpapier. Unter keinen Umständen dürfen Geschirrtücher oder Mehrzwecktücher verwendet werden, die für die Reinigung der Küche bestimmt sind.

• Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht ohne Aufsicht von Kindern durchgeführt werden.

3.2 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ORDNUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG VON OSMOSEWASSER

• Wenn Sie andere Verbraucher mit osmosiertem Wasser versorgen möchten (z. B. einen Kühlschrank mit Eisspender, einen weiteren Wasserhahn usw.), sollte der Anschluss nicht mit einem Metallschlauch erfolgen, da dies zu einem schlechten Geschmack des Wassers führen würde. Verwenden Sie immer einen Kunststoffschlauch.

! **ACHTUNG: Das von der Osmoseanlage für den Hausgebrauch gelieferte Wasser ist MINERALARM. Die vom menschlichen Körper benötigten Mineralsalze werden hauptsächlich über die Nahrung aufgenommen, insbesondere über Milchprodukte und in geringerem in geringerem Maße durch Trinkwasser.**

• Wir empfehlen, zum Kochen mit osmosiertem Wasser keine Aluminiumutensilien zu verwenden.

3.3 BEDINGUNGEN FÜR DIE ORDNUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG UND FUNKTION DER AUSRÜSTUNG

- Das Gerät darf nicht mit Wasser mit einer Temperatur von mehr als 38 °C oder weniger als 5 °C versorgt werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 4 °C und 45 °C liegen.
- Bei Wasser mit einem Salzgehalt von mehr als 1500 ppm wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Falls das zu behandelnde Wasser Folgendes enthält:

1. eine Härte von mehr als 8,4°dH
2. eine Konzentration an freiem Chlor $v > 1,2$ mg/l
3. hohe Eisen- oder Mangankonzentrationen (über 1 mg/l, gemessen am Geräteauslass).
4. Trübung größer als 3 NTU.
5. Nitratkonzentrationen $v > 100$ mg/l.
6. Sulfatkonzentrationen > 250 mg/l.

4. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Die Bedienungsschritte des Systems sind im Abschnitt „Technisches Datenblatt“ (Seite 20) beschrieben.

5. BENUTZEROBERFLÄCHE

! **ACHTUNG: Dieses Gerät ist mit einem elektronischen Steuerung, die die Funktionen und Anzeigen des aktuellen Zustands sowie die verschiedenen Sicherheitssysteme effizient verwaltet.**

Das technische Datenblatt des Geräts beschreibt die Zustände, in denen sich das System befinden kann, und die von ihm bereitgestellten Informationen (Seiten 18-22 dieses Handbuchs).

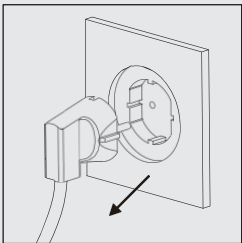
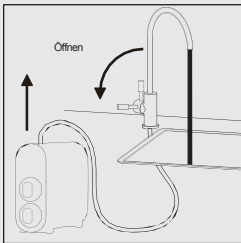
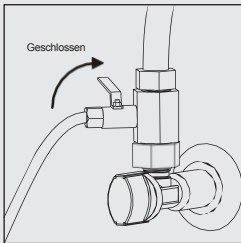
6. WARTUNG

Um die Qualität des von Ihrem Gerät gelieferten Wassers zu gewährleisten, sollte es regelmäßig gewartet werden.

Lesen Sie den entsprechenden Abschnitt im technischen Handbuch, um die empfohlene Wartungshäufigkeit zu erfahren (Seite 8 dieses Handbuchs).

7. IDENTIFIZIERUNG UND BEHEBUNG VON PROBLEMEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
1. Externe Leckage des Geräts	• Bruch eines internen Geräteteils • Fehlerhafte Installation / schlechte Anschlussverbindung • Beschädigung eines Kunststoffschlauchs • Fehlerhafter Anschluss von Filter oder Membran • Das Gerät wurde vor dem Wechsel der Membran oder des Filters nicht ordnungsgemäß drucklos gemacht. Vor Wartungsarbeiten ist stets eine Druckentlastung durchzuführen.	• Alle Anschlüsse der Installation überprüfen. • Das Gerät ordnungsgemäß drucklos machen und anschließend Filter oder Membran wieder einsetzen. • Falls das Gerät zerlegt werden muss, zuvor den Kundendienst kontaktieren.
2. Keine Produktion	• Keine Wasserversorgung • Keine Stromversorgung • Membran verstopft • Transformatorspannung unter 24 VDC • Einlassfilter blockiert	• Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. • Überprüfen Sie die Stromversorgung des Hauses. • Überprüfen Sie die Spannung des Transformators. • Überprüfen Sie die Membran und den Einlassfilter.
3. Geringe Produktion	• Teilweise geschlossener Zulaufhahn • Filter/Membran in schlechtem Zustand oder erschöpft. • Ableitungsventil verstopft, Durchflussrate weniger als 1 Liter pro Minute. • Pumpe verstopft oder mit eingeschlossener Luft (Kavitation). • Niedrige Temperatur des zu dem Gerät geleiteten Wassers.	• Öffnen Sie es vollständig. • Filter oder Membran austauschen. • Verwerfungsventil ersetzen. • Pumpe bei Verstopfung austauschen. • Gerät aus- und wieder einstecken, um eine Spülung durchzuführen und die in der Pumpe enthaltene Luft zu entfernen.
4. Übermäßige Produktion	• Übermäßiger Chloreintritt in die Membran. • Rückschlagventil verstopft, Durchflussrate weniger als 1 Liter pro Minute. • Zu hohe Zulauftemperatur > 38 °C.	• Membran austauschen. • Ableitungsventil austauschen. • Die Wassertemperatur muss unter die Grenzwerte gesenkt werden. • Überprüfen Sie die allgemeine Installation des Gehäuses, um Wärmequellen zu beseitigen.
5. Unangenehmer Geruch/Geschmack	• Membran in schlechtem Zustand • Das Gerät war längere Zeit außer Betrieb • Es wurde keine Desinfektion durchgeführt • Das Desinfektionsmittel wurde nicht ordnungsgemäß ausgespült.	• Membran austauschen. • Führen Sie eine Spülung der Anlage durch.
6. Weißes Wasser	• Luft im System. Mikrobläschen, die nach wenigen Sekunden verschwinden.	• Dies ist kein Problem. Das Problem verschwindet, sobald die Luft im Inneren des Geräts entweicht.
7. Kontinuierliches Tropfgeräusch im Abfluss	• Druckentlastung des Geräts nach der Produktion. • Einlassventil verschmutzt oder in schlechtem Zustand. • Membran-Rückschlagventil (Produktion) verschmutzt, verstopft oder in schlechtem Zustand.	• Warten Sie einige Minuten und überprüfen Sie, ob das Tropfen aufhört. Reinigen oder ersetzen Sie das Einlassventil. Überprüfen Sie das Membranrückschlagventil.
8. Das Gerät startet nicht	• Keine Wasserversorgung. Keine Stromversorgung. Einlassfilter verstopft. • Maschine durch Alarm blockiert. • Hochdruckschalter defekt.	• Überprüfen Sie den Zustand des Hauptschalters und des Geräteeinlasses. • Überprüfen Sie die allgemeine Stromversorgung. • Ersetzen Sie den Einlassfilter. • Wenn die Stromversorgung vorhanden ist, aber die Lichter nicht angehen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. • Ersetzen Sie den Hochdruckschalter.
9. Das Gerät startet und stoppt ständig	• Undichtigkeit am Produktionsauslass. • Elektrische Ventildichtungen an externen Geräten schneiden nicht richtig ab und sind innen undicht. • Der Produktionsrückflussverhinderer schließt nicht richtig.	• Überprüfen Sie die Osmosewasseranlage auf Undichtigkeiten und reparieren Sie diese. • Überprüfen Sie die Absperrmechanismen der an die Anlage angeschlossenen Geräte und stellen Sie sicher, dass sie korrekt schließen. • Wenn Zapfhähne installiert sind, auf ungewöhnliches Tropfen prüfen und reparieren. • Überprüfen Sie die Rückflussverhinderer.
10. Das Gerät leitet Wasser in den Abfluss	• Einlass-Magnetventil beschädigt • Produktionsrückschlagventil verschlissen	• Bauteile prüfen und ggf. ersetzen



Lesen Sie den Abschnitt „SCHNITTSTELLE“ im technischen Datenblatt. Bei Störungen wenden Sie sich an den Kundendienst und gehen Sie wie folgt vor: Schließen Sie das Einlassventil. Öffnen Sie den Wasserhahn, um das System drucklos zu machen, und ziehen Sie den Stecker.

TECHNISCHES HANDBUCH

1. HAUPTMERKMALE

ANWENDUNG

Wasseraufbereitung

Umkehrosmose für den Hausgebrauch.

Verwendung

Verbesserung der Eigenschaften von Trinkwasser (das den Anforderungen der Europäischen Richtlinie über Wasser für den menschlichen Gebrauch 98/83 oder deren nationalen Umsetzungen in den verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft entspricht).

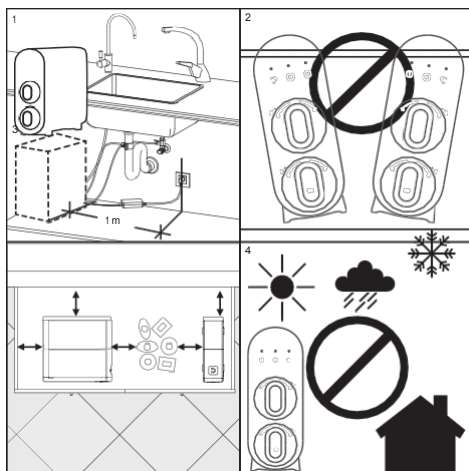
Änderungen aufgrund von Reduzierung oder Beitrag

- Die Wasseraufbereitung mittels Umkehrosmose kann die Konzentrationen von Salzen und anderen Substanzen um einen hohen Prozentsatz reduzieren.
- Mindestreduktion* bestimmter Verbindungen und Parameter:
 - Natrium: 85 %.
 - Kalzium: 90 %.
 - Sulfat: 90 %.
 - Chlorid: 90 %.
 - Gesamthärte: 90 %.
 - Leitfähigkeit: 90 %.

* Abhängig von den Eigenschaften des zu behandelnden Wassers (am Membranausgang). Diese Werte können je nach Art des Nachfilters, mit dem das Gerät ausgestattet ist, und/oder der Einstellung des Mischventils (falls vorhanden) variieren.

2. INSTALLATION

- Falls die Hausinstallation angepasst werden muss, um das Gerät an der vorgesehenen Stelle zu installieren, muss dies in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften für Inneninstallationen von Wasser- und Stromversorgungen erfolgen.
- Dieses Gerät benötigt eine Steckdose in weniger als 1 Meter Entfernung (1).
- Dieses Gerät darf weder liegend noch geneigt (2) installiert werden, da sonst der Leckagesensor deaktiviert würde. Das mit Wasser gefüllte Gerät wiegt mehr, und die Gewichtsverteilung in einer unerwarteten Position könnte dazu führen, dass ein Verbindungselement überlastet wird, was zu einer Fehlfunktion, einer Beschädigung von Geräteteilen oder einem Wasserverlust führen könnte.
- Der für die Installation vorgesehene Ort muss ausreichend Platz für das Gerät selbst, sein Zubehör, die Anschlüsse und die Durchführung einer bequemen Wartung bieten (3).
- Das Gerät darf unter keinen Umständen im Freien installiert werden (4).
- Die Umgebung und die Bedingungen, unter denen das Gerät und der Wasserhahn installiert sind, müssen in einem angemessenen hygienisch-sanitären Zustand gehalten werden.
- Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil verwendet werden.
 - Das Gerät darf nur mit einer Spannung zwischen 100 und 240 VAC 50/60 Hz betrieben werden.
 - Der Adapter muss senkrecht an der Wand oder im Schrank installiert werden. Legen Sie den Adapter nicht flach auf den Boden des Schanks.
 - Verwenden Sie keine beschädigten Netzteile oder Stecker und keine lockeren Steckdosens.
 - Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem autorisierten Kundendiensttechniker ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
 - Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht unter Bedingungen mit hohem Wasserdruck.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser von außen in das Gerät, beispielsweise aus Rohren, Abflüssen usw.



! ACHTUNG: Das Gerät darf nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder direkt unter einem (Trockner, Kühlschrank usw.). Es sind die mit dem Gerät mitgelieferten neuen Schlauchsätze zu verwenden, alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

- Die mit dem Gerät mitgelieferten neuen Schlauchsätze müssen verwendet und die alten Schlauchsätze entsprechend entfernt werden.

2.1. INBETRIEBNAHME UND WARTUNG

! ACHTUNG: Die Wasseraufbereitungsanlage erfordert eine regelmäßige Wartung durch qualifiziertes Fachpersonal. Technisches Personal, um die Qualität des produzierten und gelieferten Wassers zu gewährleisten.

- Die Verschleißteile müssen so oft wie vom Hersteller angegeben ausgetauscht werden.

- Die Geräte müssen regelmäßig und vor ihrer Inbetriebnahme desinfiziert werden.

- In den ersten 30 Minuten nach der Inbetriebnahme, dem Filter- und/oder Membranwechsel kann die Wasserqualität bis zum Erreichen der optimalen Betriebsleistung schwanken.

3. AUSPACKEN

Es ist wichtig, dass Sie vor der Installation und Inbetriebnahme den Karton und den Zustand der Geräte überprüfen, um sicherzustellen, dass sie während des Transports nicht beschädigt wurden.

! ACHTUNG: Reklamationen wegen Transportschäden müssen zusammen mit dem Lieferschein oder Rechnung bei Ihrem Händler einreichen und den Namen des Spediteurs innerhalb von maximal 24 Stunden nach Erhalt der Ware angeben.

Nehmen Sie das Gerät und das Zubehör aus der Verpackung und entfernen Sie die entsprechende Verpackung.

! ACHTUNG: Entsorgen Sie Plastiktüten ordnungsgemäß und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie eine Gefahr für sie darstellen können.

Im Lieferumfang enthalten sind: Wasseraufbereitungsgerät, Installationszubehör und Dokumentation.

Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind recycelbar und müssen in den entsprechenden getrennten Sammelbehältern oder in der örtlichen Sammelstelle für die Verwertung von Abfallstoffen entsorgt werden.



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn die Nutzungsdauer des Geräts abgelaufen ist, muss es an das Unternehmen oder die Stelle zurückgegeben werden, bei dem/der es gekauft wurde, oder an eine Recyclingstelle gebracht werden.

oder einer speziellen lokalen Sammelstelle für die Rückgewinnung von Materialien abgegeben werden, wobei anzugeben ist, dass es elektrische und elektronische Komponenten enthält.

Die ordnungsgemäße Sammlung und Behandlung von Altgeräten trägt zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur Vermeidung potenzieller Risiken für die öffentliche Gesundheit bei.

4. INSTALLATION

- Die Installation Ihrer Osmoseanlage muss von ausreichend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Lesen Sie zuerst diese Anleitung und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

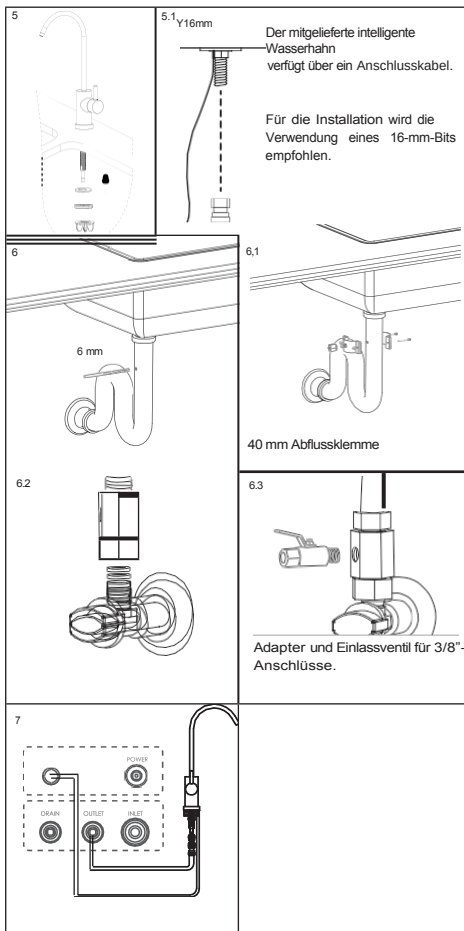
! *Da das zu installierende Gerät die Qualität des Trinkwassers verbessert, müssen alle für die Montage und Installation verwendeten Werkzeuge sauber sein und dürfen auf keinen Fall mit Fett, Öl oder Oxiden verunreinigt oder imprägniert sein. Verwenden Sie spezielle Werkzeuge zum Schneiden von Rohren, zur Handhabung von Membranen usw. Halten Sie diese sauber und desinfizieren Sie sie regelmäßig.*

! *ACHTUNG: Die Arbeiten müssen unter Einhaltung geeigneter Hygienevorschriften und -bedingungen durchgeführt werden, wobei äußerste Vorsicht bei allem geboten ist, was mit Materialien und Komponenten zu tun hat, die mit dem zu behandelnden oder zu konsumierenden Wasser in Kontakt kommen.*

(Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler).

! *ACHTUNG: Vermeiden Sie das Risiko einer externen Kontamination des Geräts durch unsachgemäße Handhabung, indem Sie Handschuhe tragen, Handdesinfektionsgel verwenden oder sich während der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts so oft wie nötig die Hände waschen.*

Der häufigste Ort für die Installation des Geräts ist in der Regel unter der Küchenarbeitsplatte oder in einem angrenzenden Schrank. Installieren Sie den Wasserhahn, den Ablaufkragen und den Zulaufadapter und schließen Sie sie an die entsprechenden Anschlüsse am Gerät an (5, 6 und 7).



! *ACHTUNG: Einige der Installationszubehörteile können je nach Modell und Region variieren, in der das Gerät vertrieben wird.*

4.1. MISCHBAUGRUPPE

- Wenn Sie den pH-Wert, die Leitfähigkeit und die Chlorkonzentration am Auslass erhöhen möchten, müssen Sie die Installation gemäß dem folgenden Schema und unter Verwendung der entsprechenden Komponenten aus dem Mischkit durchführen (wenden Sie sich an Ihren Händler).
- Öffnen Sie nach der Inbetriebnahme den Wasserhahn und messen Sie mit dem entsprechenden Messgerät für den gewünschten Parameter das aus dem Wasserhahn fließende Wasser. Öffnen Sie dann langsam und schrittweise das Mischventil, bis der gewünschte Parameter erreicht ist.
- Das ausgegebene Wasser muss den Trinkbarkeitsanforderungen entsprechen, die in der Europäischen Richtlinie 98/83 oder den entsprechenden nationalen Rechtsvorschriften zu ihrer Umsetzung festgelegt sind.

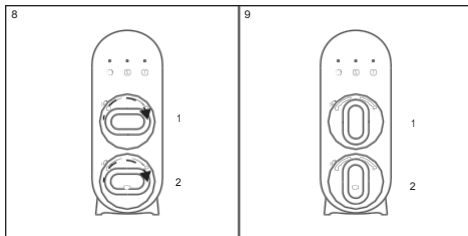
Siehe Hydraulikschema auf Seite 13.

4.2 INSTALLATION DER FILTER

• Installieren Sie den PP-+ -CB-+ -PCB-Filter (1) in der ersten Stufe des Geräts (obere Position) und die RO-Membran (2) in der zweiten Stufe des Geräts (untere Position).

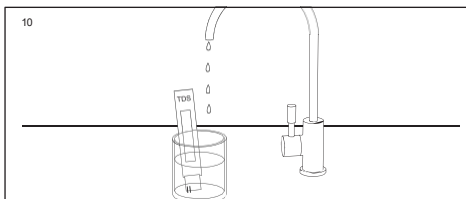
• Um die Filter einzubauen, setzen Sie jeden Filter mit dem Griff in horizontaler Position in das jeweilige Gehäuse ein, wie in Abbildung 8 dargestellt.

• Stecken Sie ihn fest bis zum Anschlag hinein und drehen Sie den Griff um 90 Grad im Uhrzeigersinn. Nach der Installation sollten die drei Filter wie in Abbildung 9 dargestellt aussehen.



5.4 SPÜLEN UND REINIGEN

• Öffnen Sie den Wasserhahn des Geräts und messen Sie die Qualität des produzierten Wassers. Überprüfen Sie mit einem Leitfähigkeits- oder TDS-Messgerät, ob die erzielte Salzreduktion in Bezug auf das zu behandelnde Wasser angemessen ist (10).



! ACHTUNG: Wenn Sie feststellen, dass das ausgegebene Wasser nicht den geltenden nationalen Vorschriften entspricht, führen Sie die Messung erneut durch. Wenn die Abweichung weiterhin besteht, schließen Sie das Einlassventil des Geräts, lassen Sie es über den Hahn ablaufen, trennen Sie es vom Stromnetz und wenden Sie sich an Ihren technischen Kundendienst.

5. INBETRIEBNAHME

5.1 FILTERSPÜLUNG

• Sobald die Filter installiert sind, muss der Zapfhahn geöffnet werden. Als nächstes öffnen wir den Wasserzulaufhahn zum Gerät und schließen zum Schluss den Netzstecker an die Steckdose an. Das Gerät beginnt mit einer internen Spülung der Filter und der Membran, um Luftblasen und Membranschutzprodukte zu entfernen und die Filter von möglichen Rückständen zu reinigen. Während dieser Zeit wird die Produktionsdurchflussrate durch den Durchfluss der Filterreinigung verringert. Falls es einige Minuten dauert, bis der Rückfluss zum Abfluss austritt, ist es ratsam, die Startschritte zu wiederholen, da sich in der Pumpe eine Luftblase befinden könnte, die zu Kavitation führt, sodass kein Wasserfluss zu den übrigen Komponenten möglich ist. Beachten Sie, dass die programmierte Zeit für diese Spülung 30 Sekunden beträgt.

5.2 DESINFEKTION DER GERÄTE

• Desinfizieren Sie die Geräte gemäß dem vom Hersteller angegebenen Modell und Verfahren (siehe Desinfektionsverfahren). Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

5.3 SYSTEMDICHTHEIT, STOPP UND START

- Schließen Sie den Zapfhahn des Geräts auf der Arbeitsplatte und lassen Sie das Gerät hydraulisch oder elektrisch eingeschaltet, während Sie das System einer Sichtprüfung unterziehen, um sicherzustellen, dass keine Undichtigkeiten vorliegen (ca. 5 Minuten lang).

Öffnen Sie den Zapfhahn. Das Gerät sollte sich einschalten und Wasser abgeben. Schließen Sie den Hahn wieder und überprüfen Sie, ob das Gerät stoppt.

6. WARTUNG

! **ACHTUNG:** Einige Komponenten Ihres Geräts, wie z. B. die Vorfilter und die Membran, sind Verbrauchsmaterialien mit begrenzter Lebensdauer.

Die Lebensdauer hängt von der Qualität des örtlichen Wassers, dem Verbrauch, der Art der Nutzung und spezifischen Aspekten des zu behandelnden Wassers ab, wie z. B. extremer Trübung, hoher Chlorung, übermäßigem Eisengehalt usw.

EMPFOHLENE WARTUNG

PP-+ CB-+ PCB: 12 Monate oder 6.000 Liter
RO-Membran: 36 Monate oder 20.000 Liter (für aufbereitetes weiches Wasser (Härte < 15 °HF).

Die Wartung muss von geschultem Personal durchgeführt werden, das mit der ordnungsgemäßen Handhabung der Geräte vertraut ist und Originalersatzteile verwenden muss, um die Eigenschaften, die Garantie, die Zertifizierungen und die Leistung der Geräte aufrechtzuerhalten.

! **ACHTUNG:** Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder die Installation außerhalb der Betriebsgrenzen sowie eine unsachgemäße Inbetriebnahme, Wartung oder Verwendung können zum Verlust der Garantie sowie zur Ungültigkeit der Zertifizierungen führen.

Ein Überschreiten der Grenzwerte für bestimmte Verbindungen (Gesamtchlor, Trübung, Härte usw.) kann zu einer Verkürzung der Lebensdauer von Filtern und bestimmten Komponenten führen. Diese Wartungsintervalle sind Richtwerte.

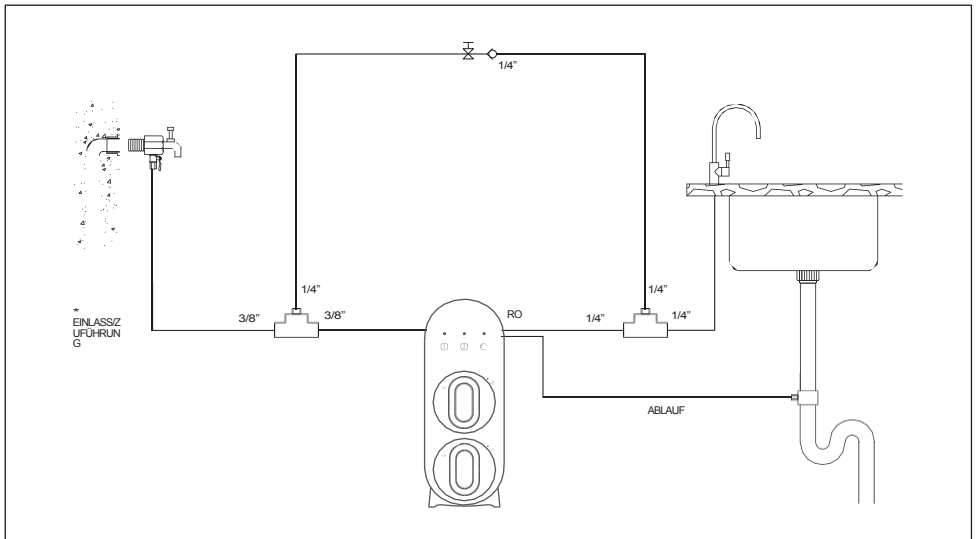
Ihr Händler wird die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien in Abhängigkeit von den Eigenschaften des zu behandelnden Wassers und dem jeweils zu erwartenden Verbrauch vorhersagen.

ACHTUNG: Alle Verbrauchsmaterialien werden in Einzelverpackungen geliefert, die speziell dafür ausgelegt sind, hygienische Bedingungen für Lagerung und Transport zu gewährleisten. Beachten Sie äußerste Hygienevorsichtsmaßnahmen, nachdem Sie Entnahme der Verbrauchsmaterialien aus ihrer Verpackung und beim Umgang mit den verschiedenen Anschlüssen und Komponenten äußerste Hygienevorsichtsmaßnahmen.

! **ACHTUNG:** Bevor Sie das Gerät zerlegen, stellen Sie alle Materialien bereit, die Sie für die Wartungsarbeiten benötigen (siehe Abschnitt 5 Installation). Arbeiten Sie an einem gut beleuchteten Ort, unter angemessenen hygienischen Bedingungen und mit ausreichend Platz, um die Arbeiten bequem ausführen zu können.

Führen Sie den Filterwechsel ordnungsgemäß durch. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen dicht sind und die ursprüngliche Hydraulikkonfiguration des Systems den Empfehlungen des Herstellers entspricht.

- * Desinfizieren Sie die Geräte gemäß den Anweisungen im Desinfektionsverfahren.
- * Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt des Geräts. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



DESINFEKTIONSVERFAHREN

1. DESINFEKTION

Erforderliches Material:

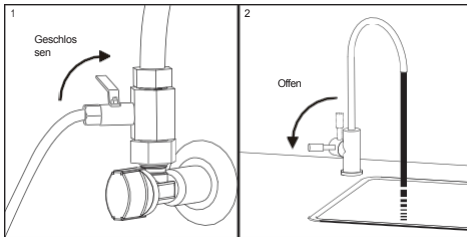
- Manuelles Ventil.
- Dosiergehäuse und Anschlüsse.
- Oxibac (0,5 l).
- Bürste.
- Einweg-Latexhandschuhe.
- Leicht abspülbare Seife oder Reinigungsmittel.
- Lebensmitteltaugliches Schmiermittel.
- Wasserstoffperoxid-Detektionsstreifen.
- Desinfektionsspray.
- Papierhandtücher.

Desinfektion:

- Während der Inbetriebnahme.
- Mindestens alle 12 Monate.
- Immer, wenn wir Komponenten handhaben, die mit Wasser in Kontakt kommen.

! ACHTUNG: Das für die Desinfektion verwendete Wasser muss Trinkwasser sein (aus dem öffentlichen Verteilungsnetz, das den entsprechenden Trinkwasseranforderungen der RD 140/2003, der europäischen Richtlinie 98/83 oder den geltenden lokalen Vorschriften entspricht).

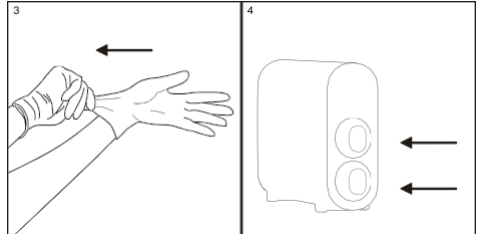
- Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das Wasser zirkulieren, um das Wasser im Gerät zu erneuern.
- Schließen Sie das Einlassventil (1) und öffnen Sie den Zapfhahn (2), um den Druck im Gerät zu verringern.



- Wechseln Sie die Filter und spülen Sie sie gemäß den Anweisungen im entsprechenden Abschnitt des technischen Handbuchs des Geräts. Die Desinfektion muss mit neuen Vor- und Nachfiltern durchgeführt werden, die zuvor ordnungsgemäß gespült wurden (der Kohlenstaub wurde korrekt entfernt).
- Verwenden Sie zum Umgang mit Desinfektionsmitteln Einweg-Latexhandschuhe (3).

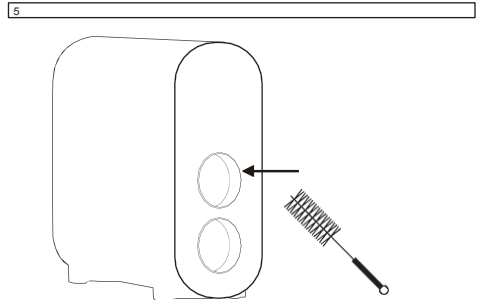


ACHTUNG: Treffen Sie zusätzliche Hygienemaßnahmen beim Umgang mit den Filtern, der Membran und den mit Wasser in Kontakt kommenden Geräteteilen. Verwenden Sie Einweghandschuhe oder waschen Sie Ihre Hände so oft wie nötig, um eine Kontamination des Geräts zu vermeiden.



- Bei Austausch einer der Kartuschen zur Entsorgung das Innere des Gehäuses reinigen und trocknen.

- Desinfizieren Sie die Kartuschenanschlüsse mit einer Bürste (die sauber und desinfiziert sein muss) und einem geeigneten Desinfektionsmittel.



2. FILTER- UND MEMBRANBEHANDLUNG

- Trennen Sie die als „Zufuhr“ gekennzeichnete Zuleitung zum Gerät und setzen Sie den Dosierbecher zwischen den Absperrhahn und den Wasserzulauf des Geräts (6) ein. Um die Desinfektion und das Öffnen und Schließen des Einlassventils zu vereinfachen und den Zugang zu erleichtern, kann zusammen mit dem Desinfektionsdosierbecher ein manuelles Ventil in geschlossener Position eingesetzt werden, das die gleichen Funktionen wie das manuelle Absperrventil am Einlass des Geräts erfüllt.

– Sobald die Baugruppe installiert ist, halten Sie das neue manuelle Einlassventil geschlossen und öffnen Sie das Einlassventil, das mit dem Wandadapter verbunden ist (7). Der Dosierbecher muss leer sein.

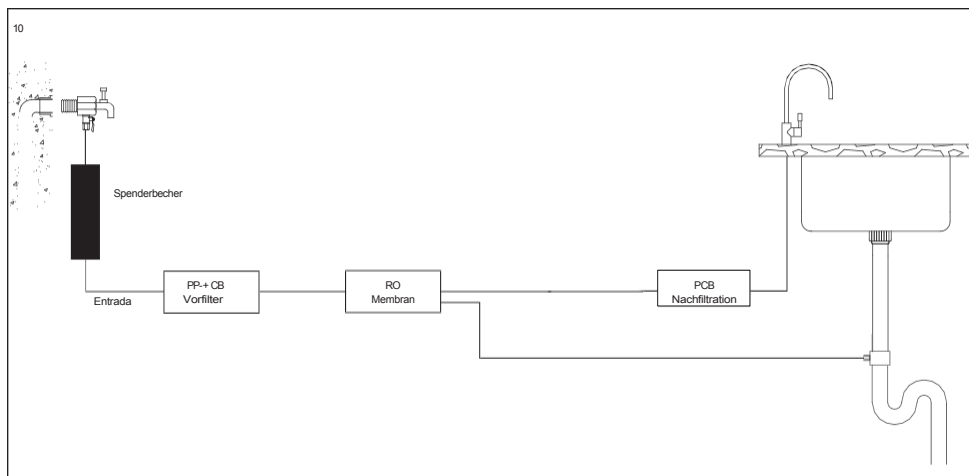
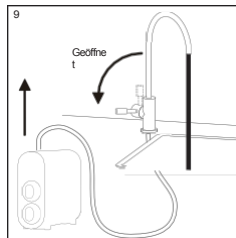
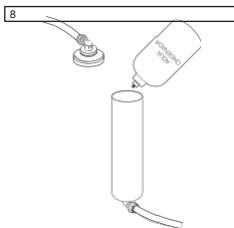
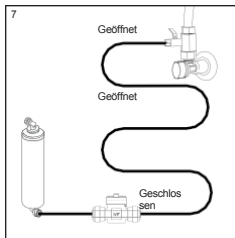
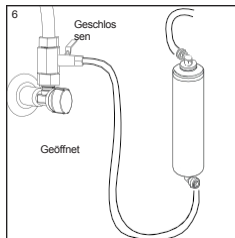
– Gießen Sie 0,25 Liter Wasserstoffperoxid in den Dosierbecher, der in den Einlass des Geräts eingesetzt ist (8). Schrauben Sie den Becher korrekt auf seinen Kopf.

– Das manuelle Einlassventil und der Wasserhahn müssen geschlossen sein. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.

– Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn zum Gerät und den Zapfhahn, schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, lassen Sie es in Betrieb gehen und lassen Sie es das Wasserstoffperoxid ansaugen. Füllen Sie einen 1-Liter-Krug mit Wasser aus dem Zapfhahn. Bevor Sie den Zapfhahn schließen, schließen Sie den Einlasshahn wieder, um den Druck zu senken. Füllen Sie den Spender erneut mit 0,25 l Wasserstoffperoxid, wiederholen Sie die oben genannten Schritte und schließen Sie abschließend den Zapfhahn. Zu diesem Zeitpunkt enthält der gesamte Kreislauf Desinfektionsflüssigkeit.

– Öffnen Sie nach 10 Minuten den Zapfhahn (9) und lassen Sie das Leitungswasser 5 Minuten lang zirkulieren.

– Leeren Sie den Dosierbecher. Bevor Sie den Dosierbecher öffnen, halten Sie einen Behälter bereit, um ihn zu leeren, da er möglicherweise mit Wasser gefüllt ist.



- Achten Sie besonders auf die Desinfektion des Wasserhahnauslaufs. Verwenden Sie das Desinfektionsspray (oder, falls nicht vorhanden, Wasserstoffperoxid, das Sie so dosieren, dass es in den Wasserhahn eindringt) und Einweg-Küchenpapier. Sprühen Sie das Spray auf die Wasserhahndüse (10), reinigen Sie den Auslauf und die Wasserhahndüse mit dem Einwegpapier und berühren Sie diese nicht direkt mit den Händen (11).

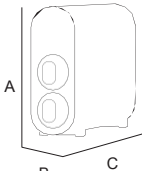
3. SPÜLEN

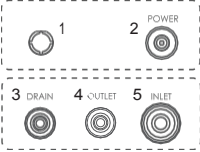
- Nach der Desinfektion muss Folgendes durchgeführt werden:
- Wenn die Maschine gerade installiert wurde, muss das System gespült werden, indem das Wasser 5 Minuten lang aus dem Wasserhahn laufen gelassen wird.
- Wenn der Filter oder die Membran gewechselt wurde, setzen Sie die gewechselte Kartusche zurück und lassen Sie das Wasser mindestens 5 Minuten lang aus dem Wasserhahn laufen.
- Spülen Sie mit reichlich Wasser, das den geltenden örtlichen Vorschriften hinsichtlich der Trinkwasserparameter entspricht.
- Nehmen Sie nach dem Spülen ein Küchentuch und trocknen Sie alle Teile, die nass geworden sein könnten, insbesondere die Aquas-Top-Leckagesonde (falls das Gerät damit ausgestattet ist).

TECHNISCHES DATENBLATT

1. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

BETRIEBSGRENZEN	PUMPENSYSTEM*
Druck (max./min.): TDS (max.):	4 bar – 1 bar (400 kPa – 100 kPa) 1500 ppm**
Temperatur (max./min.):	38 °C – 5 °C
Härte (max.):	8,4°dH. ***

Steuerungstyp:	1. Max. Druckschalter 2. Bypass-Magnetventil für Zulaufsteuerung	
Sicherheitssystem:	1. Wartungshinweis 2. Sicherheitsleakagesystem	
Abmessungen (A x B x C mm):	335 x 132 x 410	

Gewicht (in kg, einschließlich sämtlichem Zubehör):	12,45	
Einlassanschluss:	3/8"	
Abflussanschluss:	1/4"	
Wasserhahnanschluss:	1/4"	
Wandadapter:	3/8" M-F. ****	

Ablaufklemme:	Klemme für 40-mm-Ablauf
---------------	-------------------------

* Die Durchflussraten können je nach Temperatur, Druck und spezifischer Zusammensetzung des zu behandelnden Wassers um 20 % variieren.

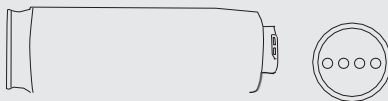
** Bei einem Salzgehalt von mehr als 1500 ppm wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

*** Eine höhere Härte kann die Lebensdauer und Leistung bestimmter Komponenten beeinträchtigen.

**** Kann je nach Modell variieren.

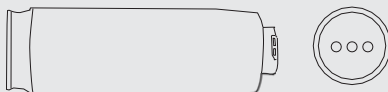
(PP+ -CB)+ (PCB)

1 x kombinierter Sediment-/Kohle+ -Nachfilter-Kohleblock



RO-Membran

1 x Membran 600 GPD.



Durchflussmenge osmotisiertes Wasser:
1,8 l/min.

Wasserhahn-Typ: Intelligent

Produktion: 1,8 l/min. (Wassereingangsbedingungen 450 µS, 15 °HF, 17 °C und 3 bar)

Automatisches Membranspülsystem. Automatische Spülungen. (SIEHE Abschnitt 3.2)

Elektrischer Adapter:

Hersteller: FOSHAN SHUNDE GUANYUDA POWER SUPPLY CO LTD Modell: GE98-

240400-2DG

Eingangsspannung 100–240 VAC

Arbeitsfrequenz 50/60 Hz

Ausgangsspannung: 22,8–25,2 VDC

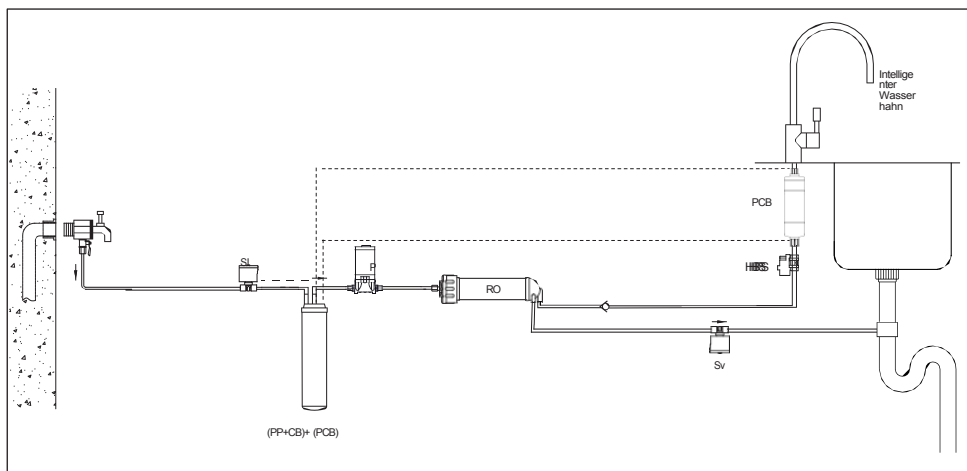
Ausgangsstrom: 4 A

Leistung: 96 W

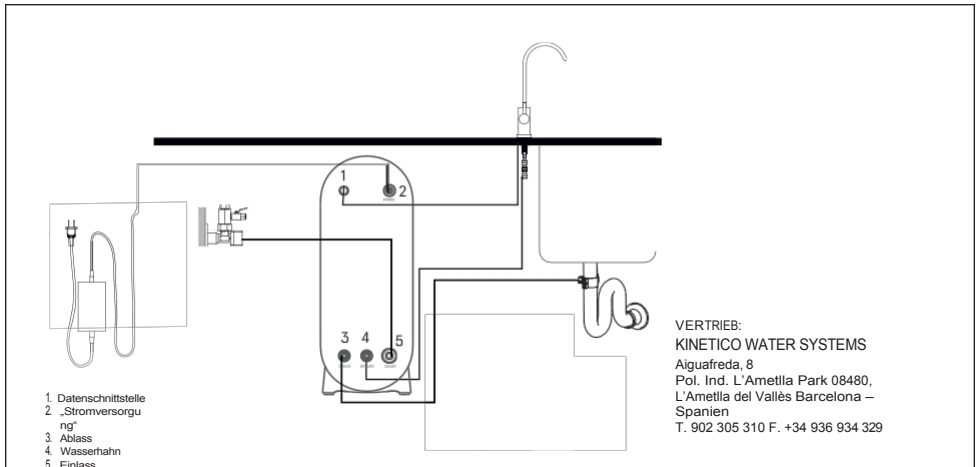
Durchschnittlicher Wirkungsgrad: 88 % min. Wirkungsgrad bei maximaler Last:

79 % min. Leerlaufverbrauch: 0,21 W

HYDRAULIKDIAGRAMM



HYDRAULISCHES ANSCHLUSSDIAGRAMM



2. FUNKTIONSWEISE DER ANLAGE

• Das zu behandelnde Leitungswasser gelangt in die Anlage durch die Vorfilterstufe, die einen Sediment- und Kohlefilter PP + CB enthält. In dieser Filterstufe werden Schwebeteilchen, Chlor, seine Derivate und andere organische Substanzen zurückgehalten.

– Der Wasserfluss in die Anlage wird durch ein Absperrmagnetventil (Si) gesteuert.

– Das Wasser wird nach der Aufbereitung in der Filtrationsstufe zur Umkehrosmosemembran (RO) geleitet. Im Inneren der Membran befinden sich Polyphosphatperlen, um die Membranablagerungen zu reduzieren. Die Anlage verfügt über eine Pumpe (P) zur Erhöhung des Drucks. Der Druck des Wassers auf die Membran ermöglicht den Umkehrosmoseprozess.

– Das abgelehnte Wasser oder Wasser mit überschüssigen Salzen und anderen gelösten Stoffen wird zur Entsorgung in den Abfluss geleitet.

– Die Direktdurchflussgeräte werden durch einen Druckschalter (HPS) gesteuert.

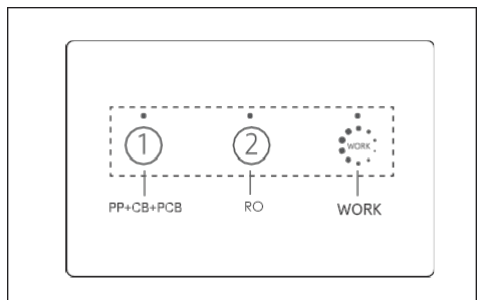
– Bevor das Wasser aus dem Zapfhahn austritt, durchläuft es den Kohleblock-Nachfilter (PCB), der den Geschmack verbessert.

– Das Gerät verfügt über verschiedene Funktions- und/oder Sicherheitssysteme, die von einem hochmodernen Elektronikmodul gesteuert werden:

– Automatische Filterwechselwarnung, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt werden muss, um die Qualität des abgegebenen Wassers zu gewährleisten.

3. SCHNITTSTELLENSYSTEMSTATUS

3.1 ANZEIGE:



Das Gerät verfügt über einen intelligenten Wasserhahn, der mittels einer LED anzeigt, wenn eine der Kartuschen ausgetauscht werden muss oder eine Fehlfunktion des Systems vorliegt.

Feste BLAUE LED:

– In Produktion.

BLAUE LED blinkt:

– Spülen

ORANGE LED blinkt:

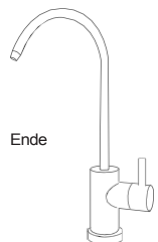
– Wartungswarnung (Filter erreicht Lebensdauer)

Orangefarbene LED leuchtet dauerhaft:

– Filterwechsel (Filter am Ende seiner Lebensdauer) oder

Sicherheitsabschaltung

– Fehlfunktion (übermäßige Betriebszeit kontinuierlich)



3.2. FILTER- UND STATUSANZEIGEN

FUNKTION	AKTION	STATUSLEUCHTE
1. Spülung beim Einschalten der Stromversorgung des Geräts.	Wenn das System eingeschaltet ist, wird die Umkehrosmose die Membrane für etwa 30 Sekunden spülen	Alle Lichter blinken BLAU, während die Spülung läuft.
2. Tägliche Spülung	Das System spült die Membran alle 24 Stunden etwa 30 Sekunden lang.	Alle Lichter blinken BLAU, während die Spülung läuft.
3. Öffnen des Wasserhahns	Das System wird in den Normalbetrieb versetzt.	Wenn das Gerät in Betrieb ist, leuchtet die Betriebsanzeige.
4. Schließen des Wasserhahns	Das System stellt die Wasserproduktion ein und schaltet sich in den Standby-Modus.	Alle Anzeigen sind ausgeschaltet
5. Systemstart	System startet	Nach dem Einschalten der Stromversorgung ertönen 3 Pieptöne und alle Lichter leuchten in VIOLETT. Nach 5 Sekunden führt das Gerät die erste Spülung durch.

3.3. FEHLERERKENNUNG UND -BEHEBUNG

FUNKTIONEN	MASSNAHMEN	LED-STATUS
1. Schutz für den Dauerbetrieb der Pumpe.	Die Pumpe ist seit mehr als 120 Minuten ununterbrochen in Betrieb. Trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie erneut an.	Die Betriebsanzeige blinkt ROT. 1-Sekunde-Piepton ertönt eine Minute lang.
2. Sicherheitsverriegelung für den Filterwechsel.	Nach Ablauf von 3 Monaten seit dem Ende der Lebensdauer der Filter ohne Wartung wird der Zugang gesperrt, um die Qualität und Eigenschaften des von der Maschine ausgegebenen Wassers zu gewährleisten. Rufen Sie den technischen Kundendienst an, um die Wartung durchführen zu lassen.	Entsprechende rote LED leuchtet dauerhaft.

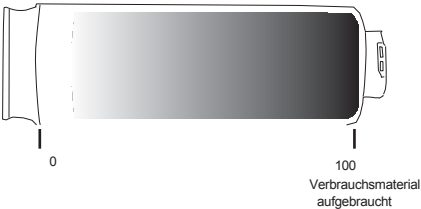
Wenn Sie feststellen, dass sich das Gerät in einem der oben beschriebenen Zustände befindet, wenden Sie sich an den Wartungsdienst, um einen Termin für die erforderliche Reparatur oder Wartung zu vereinbaren.
Siehe den entsprechenden Abschnitt im technischen Handbuch.

3.4. ANZEIGE DER FILTERLEBENSDAUER

LEBENSDAUER	VERBLEIBENDE LEBENSDAUER (TAGE)	% DER VERBLEIBENDEN KAPAZITÄT	ANZEIGE	WARN	AKUSTISCH
Normal	> 30	< 95	BLAU Fest		Kein Alarm.
Vorankündigung	0< X≤ 30	> 95 %< 100 %	Rote LED blinkt		Kein Alarm.
Erschöpft.	≤ 0	> 100	Rote LED leuchtet dauerhaft.		Piepton beim Ausgeben von Wasser.
Sicherheissperre	≤ 0	> 10	Anzeige ausgeschaltet.		Kein Piepton

!

Um die Qualität und Eigenschaften des vom Gerät ausgegebenen Wassers zu gewährleisten, ist es wichtig, regelmäßig und/oder bei Anzeige durch die elektrische Steuerung des Geräts die entsprechenden Wartungsarbeiten durchzuführen. Wenn dies nicht innerhalb von 3 Monaten nach der Wartungsanzeige erfolgt, stellt das Gerät aus Sicherheitsgründen seinen Betrieb ein, stoppt die Wasserausgabe und warnt und informiert den Benutzer über den Grund für diese Unterbrechung.



4. GARANTIE

Der Händler gewährt für einen Zeitraum von drei Jahren eine Garantie auf das Gerät gegen alle festgestellten Mängel, gemäß den Bestimmungen des Königlichen Gesetzesdekrets 7/2021 vom 27. April zur Umsetzung der Richtlinien der Europäischen Union in den Bereichen Wettbewerb, Geldwäschebekämpfung, Kreditinstitute, Telekommunikation, Steuermaßnahmen, Vermeidung und Behebung von Umweltschäden, Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen und Verbraucherschutz.

- Die Garantie umfasst die Reparatur und den Austausch defekter Teile durch vom Händler autorisiertes Personal oder durch den offiziellen technischen Kundendienst (S.A.T.) am Installationsort oder in dessen Werkstätten. Die Garantie umfasst die anfallenden Arbeits- und Versandkosten.
- Der Händler ist von der Gewährleistungspflicht befreit, wenn es sich um Teile handelt, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen, nicht erwartet wurden, Stößen ausgesetzt waren oder andere Mängel aufweisen, die auf eine unsachgemäße Verwendung der Geräte oder eine nicht den vom Hersteller angegebenen Betriebsbedingungen und Grenzwerten entsprechende Nutzung zurückzuführen sind. Ebenso erlischt die Gewährleistung bei unsachgemäßer Handhabung und Verwendung der Geräte oder in Fällen, in denen sie von Personal außerhalb des Vertriebsunternehmens oder des offiziellen Kundendienstes (S.A.T.) verändert oder repariert wurden.
- Die im Rahmen der Garantie ausgetauschten Teile bleiben Eigentum des Händlers.
- Der Händler haftet für die Nichtkonformität der Geräte, wenn diese sich auf die Herkunft, Identität oder Eignung der Produkte gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck beziehen. Unter Berücksichtigung der Eigenschaften der Geräte ist es für die Gewährleistung unerlässlich, dass die Nichtkonformität die Erfüllung der technischen Bedingungen für die Installation und den Betrieb abdeckt. Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen kann zum Erlöschen der Gewährleistung führen, wobei die Relevanz des Verwendungszwecks der Geräte und die Betriebsbedingungen und -grenzen, unter denen sie betrieben werden müssen, zu berücksichtigen sind.
- Der Händler muss garantieren, dass die installierten Geräte insbesondere für die Verbesserung der Qualität des zu behandelnden Wassers geeignet sind, entsprechend den Eigenschaften der Geräte und den geltenden Vorschriften.
- Der Händler muss die korrekte Installation und Inbetriebnahme der Geräte gemäß den Angaben des Herstellers und den geltenden Vorschriften gewährleisten und haftet auch für etwaige Mängel, die auf eine unsachgemäße Anwendung, Installation oder Inbetriebnahme der Geräte zurückzuführen sind.
- Für jeden Garantiesanspruch muss die Kaufrechnung vorgelegt werden. Die Dreijahresfrist beginnt mit dem Kauf der Geräte beim Händler.
- Sollte Ihr Gerät während der Garantiezeit ein Problem aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Geräte sind installiert und funktionieren zur Zufriedenheit des Kunden und für die Unterlagen:

* Behandlung vor der Aufbereitung:

* Härtegrad am Eingang zum Gerät (°dH):

* TDS-Eingabe in die Anlage (ppm):

* TDS-Wert des produzierten Wassers (ppm):

* Eingangsdruck der Anlage (bar):

* Ergebnis des Installations- und Inbetriebnahmeprotokolls:

Korrekt:

Sonstiges:

Der Eigentümer der Anlage wurde angemessen und klar über die Verwendung, Handhabung und Wartung der Anlage informiert, die erforderlich sind, um deren ordnungsgemäßen Betrieb und die Qualität des erzeugten Wassers zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird ein Wartungsvertrag angeboten.

*Ref. Wartungsvertrag:

WARTUNGSVERTRAG AKZEPTIEREN ☐

WARTUNGSVERTRAG NICHT AKZEPTIEREN ☐

Wenn Sie Informationen benötigen, eine Störung oder Fehlfunktion melden, eine Wartung oder einen Einsatz eines Technikers anfordern möchten, lesen Sie bitte zunächst die Abschnitte zu Betrieb, Erkennung und Behebung von Problemen in diesem Handbuch und wenden Sie sich an den Händler oder das Unternehmen, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben.

FIRMA UND/ODER AUTORISIERTER INSTALLATEUR, DATUM UND UNTERSCHRIFT:

SERIENNUMMER:



HINWEIS FÜR DAS UNTERNEHMEN UND/ODER DEN TECHNIKER/INSTALLATEUR: Die mit dem Symbol * gekennzeichneten Daten müssen vom Installateur ausgefüllt und selbst aus dem INSTALLATIONSPROTOKOLLBLATT übertragen werden.



5. INSTALLATIONSprotokoll



HINWEISE FÜR DEN TECHNIKER/INSTALLATEUR: Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst (SAT) Ihres Händlers. Die mit dem Symbol * gekennzeichneten Daten müssen vom Techniker/Installateur ausgefüllt und von ihm auf das GARANTIEBLATT übertragen werden. Dieses Blatt muss vom Installateur aufbewahrt werden und kann vom Händler angefordert werden, um den Kundendienst und den Kundenservice zu verbessern. Der Techniker

Wer die Installation und Inbetriebnahme der Geräte durchführt, muss über die erforderliche Ausbildung und die entsprechenden technischen Kenntnisse verfügen.

ANGABEN ZUR ANWENDUNG DER AUSRÜSTUNG:

Herkunft des zu behandelnden Wassers:

- ☐ ÖFFENTLICHE VERSORGUNG
- ☐ SONSTIGE

* Behandlung vor der Anlage:

* Härtegrad am Eingang der Anlage (°F):

* TDS-Eingangswert der Anlage (ppm):

* TDS des produzierten Wassers (ppm):

* Eingangsdruck der Anlage (bar):

* Chlorkonzentration am Einlass der Anlage (ppm):

KONTROLLE DER INSTALLATIONSSCHRITTE:

Desinfektion gemäß beschriebenem Protokoll
Maximale Druckschalter-Einstellung
Überprüfen und Wartung
Dichtheit des Drucksystems



Produziertes Wasser TDS (Wasserhahn) (ppm)
Verwendung, Handhabung und
Wartung, die das Gerät benötigt, um
seine ordnungsgemäße Funktion und die Qualität des
produzierten Wassers gewährleisten.



BEMERKUNGEN

* Ergebnis der Installation und Inbetriebnahme:

- ☐ KORREKT (Geräte installiert und funktionieren ordnungsgemäß. Produziertes Wasser für die Anwendung geeignet).
- ☐ SONSTIGES:

IDENTIFIZIERUNG DES TECHNIKERS/INSTALLATEURS:

UNTERNEHMEN UND/ODER AUTORISIERTER INSTALLATEUR,
DATUM UND UNTERSCHRIFT:

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES GERÄTEBESITZERS:

Ich wurde eindeutig über Nutzung, Bedienung und die für das installierte
Gerät erforderliche Wartung informiert. Mir wurde ein Wartungsvertrag
angeboten und erläutert, wie ich den Kundendienst kontaktiere – für
Auskünfte, die Meldung von Störungen oder Fehlfunktionen,
Wartungsanfragen oder den Einsatz eines Technikers.

Kommentare:

*Ref. Wartungsvertrag:

WARTUNGSVERTRAG AKZEPTIEREN ☐

WARTUNGSVERTRAG NICHT AKZEPTIEREN ☐

Modell / Ref.:

Eigentümer:

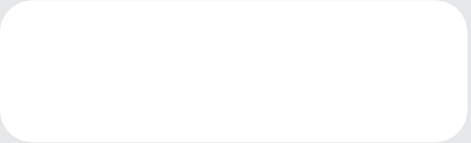
Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

SERIENNUMMER:



GERÄTEGARANTIE DES VERTRIEBS:

Der Händler ist ausschließlich für den Austausch von Teilen im Falle
einer Nichtkonformität verantwortlich. Die Reparatur des Geräts und
die damit verbundenen Kosten (Arbeitszeit, Versand, Fahrtkosten etc.)
werden vom Händler übernommen – im Einklang mit den in den
Allgemeinen Geschäfts- und Verkaufsbedingungen getroffenen
Vereinbarungen – und können daher anschließend an den Hersteller
weiterbelastet werden.

6. WARTUNGSSERVICE



DATUM	ART DER DIENSTLEISTUNG	NAME, UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
	☐ INBETRIEBNAHME		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL	☐ AUSSERORDENTLICH
	☐ DESINFEKTION		☐ GARANTIE
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL	☐ AUSSERORDENTLICH
	☐ DESINFEKTION		☐ GARANTIE
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL	☐ AUSSERORDENTLICH
	☐ DESINFEKTION		☐ GARANTIE
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL	☐ AUSSERORDENTLICH
	☐ DESINFEKTION		☐ GARANTIE
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL	☐ AUSSERORDENTLICH
	☐ DESINFEKTION		☐ GARANTIE
	☐ SONSTIGES		

6. WARTUNGSSERVICE

DATUM	ART DER DIENSTLEISTUNG	NAME, UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
	INBETRIEBNAHME		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		

6. WARTUNGSSERVICE



DATUM	ART DER DIENSTLEISTUNG	NAME, UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
	☐ INBETRIEBNAHME		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR ☐ AUSSERORDENTLICH ☐ GARANTIE
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL 	
	☐ DESINFEKTION		
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR ☐ AUSSERORDENTLICH ☐ GARANTIE
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL 	
	☐ DESINFEKTION		
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR ☐ AUSSERORDENTLICH ☐ GARANTIE
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL 	
	☐ DESINFEKTION		
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR ☐ AUSSERORDENTLICH ☐ GARANTIE
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL 	
	☐ DESINFEKTION		
	☐ SONSTIGES		
	☐ VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	☐ REGULÄR ☐ AUSSERORDENTLICH ☐ GARANTIE
	☐ VORBEREITUNG	STEMPEL 	
	☐ DESINFEKTION		
	☐ SONSTIGES		

6. WARTUNGSSERVICE

DATUM	ART DER DIENSTLEISTUNG	NAME, UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
	INBETRIEBNAHME		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL 	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL 	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL 	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL 	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		
	VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIKER 	REGULÄR
	VORBEREITUNG	STEMPEL 	AUSSERORDENTLICH
	DESINFEKTION		GARANTIE
	SONSTIGES		

HINWEISE

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

